



Datum: 29.08.2024

## *Niederschrift*

Die **Sitzung des Stadtrates** (STR\_02\_VIII) wurde am **Donnerstag, 29.08.2024** im Sitzungssaal der Salzlandsparkasse, Lehrter Straße 15, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

### Teilnehmer

#### **Anwesend:**

##### Fraktion AfD

Herr Matthias Büttner  
Herr Dmitro Domin  
Herr Martin Krause  
Herr Hans-Günter Pilz  
Herr Sven Poggemann  
Herr Michael Pohle  
Frau Ines Rasehorn  
Herr Kevin Rasehorn  
Herr Matthias Rasehorn  
Herr Tobias Rausch  
Herr Gerhard Witte

##### Fraktion CDU

Herr Stephan Czuratis  
Herr Peter Rotter  
Herr Matthias Bothe (**ab TOP 6 anwesend**)  
Frau Kathrin Hartmann  
Herr Danny Hempel  
Herr Enrico Lärz  
Herr Jonas Zelmer

##### Fraktion FDP

Herr Sebastian Hauser  
Herr Sven Schneider  
Herr Günter Döbbel

##### Fraktion SPD

Herr Frank Rögner  
Herr Sebastian Sieglitz (**ab TOP 6 anwesend, zu TOP 18 abwesend**)

Herr Michael Hauschild

##### Fraktion UBvS

Herr Ralf-P. Schmidt  
Herr Harald Weise

#### **Abwesend:**

##### Fraktion CDU

Herr Klaus-Dieter Stops  
Herr Dominik Iser

Herr Burkhard Nimmich

Fraktion WsGS

Herr Boris Funda  
Frau Bianca Görke  
Frau Margit Kietz

Fraktion DIE LINKE

Frau Angelika Flügel  
Herr Klaus Dieter Magenheimer

fraktionslose Mitglieder

Herr Jürgen Pecher **(ab TOP 22 abwesend)**

Bürgermeister

Herr René Zok

Protokollant/in

Herr Thomas Nicula  
Frau Anne Seltitz

Verwaltung

Frau Anett Mingram-Schreiber – Leiterin Interne Revision  
und Controlling  
Herr Riccardo Achilles – Serviceeinheitsleiter  
Verwaltungssteuerung und Service  
Herr Frank Wabnitz – Serviceeinheitsleiter Finanzen und  
Beteiligungsmanagement  
Herr Christian Schüler – Fachdienstleiter Wirtschaft und  
Kultur  
Frau Susanne Epperlein – Fachdienstleiterin  
Stadtsanierung und Bauen  
Frau Anke Michaelis-Knakowski – Fachdienstleiterin  
Planung, Umwelt und Liegenschaften  
Frau Antje Herwig – SB Recht  
Frau Antje Fütterer – Leitung Stadtkasse  
Herr Steffen Aermes – SB Feuerschutzangelegenheiten

Ortsbürgermeister

Herr Jürgen Kinzel  
Frau Stefanie Klein

Presse

Herr Falk Rockmann – Staßfurter Volksstimme

Stimmberechtigte:	zu Beginn der Sitzung	32
	ab TOP 6	34
	ab TOP 22	33

## Tagesordnung

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung des Stadtrates
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Anfragen zu den Informationen des Bürgermeisters
8. Informationen des Seniorenbeirates
9. Einwohnerfragestunde
10. Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse sowie Bekanntgabe der in der Nichtöffentlichkeit gefassten Beschlüsse des Stadtrates

### **Beratung und Beschlussfassungen**

11. Weiterbetrieb des Bades im Bernstein Salzlandcenter  
Beschlussvorlage 0026/2024
12. Erwerb einer Beteiligung der Stadtwerke Staßfurt GmbH an einer Projektgesellschaft zum Betrieb von Windkraftenergieanlagen im Rahmen des Projekts „Energieregion Staßfurt – H2-Region Salzlandkreis“ (Energieregion)  
Beschlussvorlage 0037/2024
13. Hauptsatzung der Stadt Staßfurt  
Beschlussvorlage 0007/2024
  - 13.1. 1. Änderungsantrag zur Vorlage 0007/2024 (CDU)  
Änderungsantrag 0007/2024/1
  - 13.2. 2. Änderungsantrag zur Vorlage 0007/2024 (CDU)  
Änderungsantrag 0007/2024/2
  - 13.3. 3. Änderungsantrag zur Vorlage 0007/2024 (CDU)  
Änderungsantrag 0007/2024/3
  4. Änderungsantrag zur Vorlage 007/2024 (AfD)  
Beschlussvorlage 0007/2024/4
14. Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Staßfurt und seiner Ausschüsse  
Beschlussvorlage 0008/2024
  - 14.1. 1. Änderungsantrag zur Vorlage 0008/2024 (OSR-N)  
Änderungsantrag 0008/2024/1
15. Entschädigungssatzung der Stadt Staßfurt  
Beschlussvorlage 0016/2024
  - 15.1. 1. Änderungsantrag zur Vorlage 0016/2024 (CDU)  
Änderungsantrag 0016/2024/1

- 15.2. 2. Änderungsantrag zur Vorlage 0016/2024 (CDU)  
Änderungsantrag 0016/2024/2
- 15.3. 3. Änderungsantrag zur Vorlage 0016/2024 (CDU)  
Änderungsantrag 0016/2024/3
- 15.4. 4. Änderungsantrag zur Vorlage 0016/2024 (OSR-L)  
Änderungsantrag 0016/2024/4
  
16. Erleichterungen für die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse 2023, 2024 und 2025 der Stadt Staßfurt  
Beschlussvorlage 0023/2024
  
17. Sachantrag - Erstellung eines Gesamtkonzept "Salzstadt"  
Sachantrag 0036/2024  
1. Änderungsantrag zur Vorlage 0036/2024 (UBvS)  
Änderungsantrag 0036/2024/1
  
18. Sachantrag - Fortschreibung des Gewerbeflächenkonzeptes  
Sachantrag 0020/2024
  
19. Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49/17 „Neu-  
markt/Lehrter Straße“ in Staßfurt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB  
Beschlussvorlage 0021/2024
  
20. Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49/17 „Neu-  
markt/Lehrter Straße“ in Staßfurt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB  
Beschlussvorlage 0022/2024
  
21. Anfragen und Anregungen

#### **Nichtöffentlicher Teil**

22. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
23. Informationen des Bürgermeisters

#### **Beratung und Beschlussfassungen**

24. Grundstücksangelegenheiten
- 24.1. Aufhebung Beschluss-Nr.: 0612/2022 vom 24.11.2022 der Stadt Staßfurt  
Beschlussvorlage 0024/2024
25. Anfragen und Anregungen

## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

#### **1. Eröffnung der Sitzung des Stadtrates**

Herr Rotter eröffnet die Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden.

Des Weiteren verpflichtet Herr Rotter die neuen Mitglieder des Stadtrates, welche in der letzten Sitzung nicht anwesend waren.

#### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung**

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

#### **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es sind 32 von 36 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

#### **4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung**

Herr Zok  
beantragt Rederecht für Herrn Till Pinto und Herrn Alexander Küster von der Firma ECOSTORE zum Tagesordnungspunkt 6.

Herr Rotter  
lässt über das beantragte Rederecht abstimmen:

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 1

Herr Czuratis  
Die Fraktion CDU zieht den 2. und 3. Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 0007/2024 zurück.

Herr Rotter  
lässt über die Tagesordnung mit dem beantragten Rederecht abstimmen:

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 1

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form mit dem Rederecht festgestellt.

#### **5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung**

Herr Rotter  
lässt über die Niederschrift vom 01.07.2024 abstimmen:

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 4

Die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung wird ohne Änderungen festgestellt

#### **6. Informationen des Bürgermeisters**

Herr Zok  
gratuliert den Mitgliedern der Ortschaftsräte und des Stadtrates, welche seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Des Weiteren informiert er über folgende Themen:

#### Beschlusskontrolle vom 01.07.2024 (konstituierende Sitzung)

In der Sitzung am 1. Juli 2024 wurden 7 Beschlüsse gefasst.

Alle Beschlüsse, unter anderem die Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl und Entsendung von Vertretern in die Verbandsversammlungen der Unterhaltungsverbände wurden umgesetzt. Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

#### Haushaltssperre 2024

Mit der Genehmigungsverfügung der Kommunalaufsicht für die Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2024 erging die Anordnung, dass durch den Bürgermeister eine Haushaltssperre zu verfügen ist, die sichergestellt, dass nur Aufwendungen und Auszahlungen entstehen, bis eine Ergebnisverbesserung in Höhe von mindestens 4,6 Mio. EUR sichergestellt ist.

Eine entsprechende Verfügung wurde heute unterzeichnet.

Für die Stadt Staßfurt gilt ab sofort eine haushaltswirtschaftliche Sperre.

Dies bedeutet, dass ab sofort nur noch Auszahlungen geleistet werden dürfen, zu deren Leistung die Stadt Staßfurt rechtlich verpflichtet ist oder die für die Wahrnehmung von Aufgaben unaufschiebbar sind. Hierzu zählen u. a. die Bereiche Brandschutz, Kitas und Schulen.

Darüber hinaus dürfen Auszahlungen für freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben nur noch in dem Umfang geleistet werden, der unaufschiebbar ist, um bestehende Aufgaben fortzuführen und wenn sie zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung dienen. Zahlungen dürfen nur noch geleistet werden, um finanzielle Nachteile für die Stadt zu vermeiden.

Die übrigen Auszahlungen, auch für die Auszahlungen für Maßnahmen des Finanzhaushaltes, setzen im Einzelfall die Genehmigung des Bürgermeisters bzw. der Fachdienst-/ Serviceeinheitsleiter für Ihren jeweiligen Geschäftsbereich voraus. Darüber hinaus wurden alle Fachdienste/ Serviceeinheiten zur kritischen Prüfung ihrer Budgets aufgefordert und sind angehalten Einsparpotenziale zu identifizieren und zu implementieren.

Die Haushaltssperre gilt solange, bis das notwendige Einsparvolumen zusammengetragen ist. Die verfügte Haushaltssperre ist dem Salzlandkreis noch anzuzeigen.

#### Gründung Eigenbetrieb Kita

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt hat mit Beschluss-Nr. 0508/2022 den Oberbürgermeister beauftragt, entsprechend § 135 KVG LSA eine Analyse zur Vorbereitung der Gründung eines kommunalen Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Staßfurt vorzulegen.

Ungeachtet der bereits vom Stadtrat getroffenen Richtungsentscheidung für einen kommunalen Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Staßfurt hat der Hauptverwaltungsbeamte in Anwendung des § 135 Abs. 1 KVG LSA eine Analyse zu erstellen, in der die Vor- und Nachteile der öffentlichen und der privatrechtlichen Organisationsformen im konkreten Einzelfall dargestellt werden. Dabei sind die organisatorischen, personalwirtschaftlichen, mitbestimmungsrechtlichen sowie die wirtschaftlichen, finanziellen, haftungsrechtlichen und steuerlichen Unterschiede und die Auswirkungen auf den Haushalt der Kommune sowie die Entgeltgestaltung gegenüberzustellen.

Die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH (KUBUS GmbH) wurde beauftragt, eine Analyse nach § 135 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) zur Vorbereitung der Gründung eines kommunalen Eigenbetriebes Kindertagesstätten zu erstellen.

In der Sitzung des Stadtrates am 20.06.2024 wurde letztmalig zum Stand informiert und dass der finale Entwurf der Beratungsgesellschaft noch aussteht und für die 23./24. KW in Aussicht gestellt wurde. In der 27. KW ging dieser Entwurf nunmehr in der Stadtverwaltung ein.

Aktuell wird zur Beschlussvorbereitung die Vorlage der Unterlagen zur rechtlichen Würdigung und Genehmigung an die Kommunalaufsicht vorbereitet.

#### Sporthalle Löderburg

Die Sanierungsarbeiten in der Sporthalle Löderburg sind in vollem Gange und liegen im Zeitplan. Die Dacharbeiten wurden beendet und auch die Putzarbeiten an der Fassade sind abgeschlossen. Diese wird derzeit gestrichen. Heute haben die Estricharbeiten im Innenbereich begonnen.

#### Bürgerforum zum Bodekonzept

Wir sind aktuell dabei ein Konzept für unsere Bode zu erstellen. Ziel des Konzeptes ist es, die Bode als Aufenthaltsort attraktiver zu gestalten und sie erlebbar zu machen. Bei der Erstellung des Konzeptes erhalten wir Unterstützung vom Büro für Siedlungserneuerung Dessau. Aber auch Ihre Unterstützung sowie die Mitwirkung aller Bürger ist von unschätzbarem Wert und ausdrücklich erwünscht. Am 11. September findet um 18 Uhr im Haus am See ein öffentliches Bürgerforum statt. Dort sind alle Ideen rund um die Bode gefragt. Ich möchte Sie hiermit recht herzlich dazu einladen.

#### Kompensationsmaßnahmen im Zuge des Boderadweges

Im Zuge des Ausbaus der Radwegeverbindung zu den OT Löderburg, Athensleben und der Gemeinde Bördeau (Boderadweg) werden gegenwärtig Kompensationsmaßnahmen durchgeführt.

Im Bereich Athensleben wurde an der Straße K1302 bereits eine straßenbegleitende Baumpflanzung realisiert. Im Bereich Staßfurt, Straße an der Bode, finden Abriss- und Entsiegelungsmaßnahmen statt. Hierbei werden 5 brachliegende Gartenparzellen rückgebaut. Im Anschluss sollen parallel des Gehweges sowie auf der Wiesenfläche Pflanzungen erfolgen.

#### Seniorenbeirat

Ich möchte Sie weiterhin darüber informieren, dass sich am vergangenen Montag der Seniorenbeirat konstituiert hat und nun seine Arbeit wieder aufnimmt.

Insgesamt 16 Mitglieder sind im zuständigen Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales benannt worden.

Zum Vorsitzenden wurde erneut Peter Maier gewählt. Im Vorstand arbeiten weiterhin mit:

Gabriele Rotter Kiel – als stellv. Vorsitzende

Angelika Trautwein – als Schriftführerin

Karin Kubitza – als Kassenwartin

und Gerhard Wiest – als Beisitzer

Ich freue mich über die rege Beteiligung im Seniorenbeirat und bin überzeugt, dass wir erfolgreich im Sinne unserer älteren Bevölkerung zusammenarbeiten werden.

#### Sachsen-Anhalt-Tag

Die Stadt Staßfurt beteiligt sich am kommenden Wochenende am Sachsen-Anhalt-Tag in Stendal. Neben unserem Infostand sind auch die Freunde der Staßfurter Rundfunk- und Fernsehtechnik e.V. und das Fahrzeugmuseum vor Ort präsent. Eine Delegation des Bergmannsvereins nimmt am Sonntag am großen Festumzug teil.

#### Spenden

Seit dem 14. Juni 2024 sind Geldspenden in Höhe von 5.985 Euro und Sachspenden in einem Wert von ca. 1.050 Euro bei der Stadt Staßfurt eingegangen. Gespendet wurde für die Heimatfeste in Glöthe, Rathmannsdorf, Hohenerxleben und Neundorf. Außerdem unter anderem für die Kitas in Atzendorf und Hohenerxleben sowie die Kita Sandmännchen. Für den Spendeneingang möchte ich den Spendern ganz herzlich danken. Die detaillierte wird der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

Herr Till Pinto und Herr Alexander Küster von der Firma ECOSTORE stellen an Hand einer Präsentation den aktuellen Stand zum Vorhaben Batteriespeicher in Förderstedt vor. (**Anlage 3 zur Niederschrift**)

Herr Döbbel

Zum nächsten Ortschaftsrat Förderstedt bitte ich um Informationen zum Stand des Ausbaus der Baustraße durch die Firma sowie die Unterstützung der Feuerwehr Südliche Börde.

#### **7. Anfragen zu den Informationen des Bürgermeisters**

Herr Witte

Wann findet das Bürgerforum zum Bodekonzept statt?

Herr Zok

Das Bürgerforum ist am 11. September 2024.

Herr Schmidt

Ich bitte wieder um die Übersicht der Beschlüsse, welche noch nicht bzw. nicht umgesetzt wurden.

#### **8. Informationen des Seniorenbeirates**

Es gibt keine Informationen des Seniorenbeirates.

#### **9. Einwohnerfragestunde**

Frau Thiele

Auf dem Schulhof der Grundschule Uhland gibt es keinen Sonnenschutz. Die Bäume, die dort gepflanzt wurden, sind noch zu klein um genügend Schatten zu spenden. Dort ist ein Teil des Geländes auch abgesperrt, der aber auch Sonnenschutz bieten würde. Kann man diesen Bereich nicht für die Kinder in der Pause zugänglich machen?

Herr Zok

Das betrifft nicht nur die Grundschule Uhland, sondern alle Schulen und Kitas. Der zuständige Fachdienst ist bereits damit vertraut und kümmert sich, aber die Sonnenschirme sind mit ca. 6.000 € sehr teuer. Es werden weitere Angebote eingeholt. Hiermit geht auch ein Aufruf an Sponsoren raus, die dabei gern unterstützen möchten.

#### **10. Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse sowie Bekanntgabe der in der Nichtöffentlichkeit gefassten Beschlüsse des Stadtrates**

Herr Büttner

gibt bekannt, dass der Ausschuss für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben am 12.08.2024 nur vorberatend tätig war.

Herr Hempel

gibt die gefassten Beschlüsse des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben am 15.08.2024 bekannt.

Herr Czuratis

gibt bekannt, dass der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport am 14.08.2024 nur vorberatend tätig war.



Frau Rasehorn  
gibt den gefassten Beschluss des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales am 13.08.2024 bekannt.

Herr Zok  
gibt bekannt, dass der Redaktionsausschuss am 20.08.2024 vorberatend tätig war.

### **Beratung und Beschlussfassungen**

#### **11. Weiterbetrieb des Bades im Bernstein Salzlandcenter Beschlussvorlage 0026/2024**

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Zok  
informiert über den Werdegang der letzten Jahre bis zum aktuellen Stand des Salzlandbades.

Herr Schmidt  
bedankt sich für die ausführliche Darstellung im öffentlichen Teil. Es sollte ernsthaft über Plan B – ein Schulsportbad nachgedacht werden.

Herr Büttner  
Wie hoch ist die Summe der Fördermittel die damals in den Bau eingeflossen sind? Weiß man, zu welchem Preis es damals verkauft wurde? Sind noch Rechnungen an den Energieversorger offen?

Frau Görke  
Herr Jung hat Gesprächsbereitschaft signalisiert. Die Idee von Herrn Döbbel mit einem Querverband wäre eine Möglichkeit.  
Ich möchte darauf hinweisen, dass auch die Kosten eines kleinen Sportbades bei ca. 10 Mio. € liegen.

Herr Zok  
Die Kosten beliefen sich damals auf ca. 32 Mio. DM, wovon die Hälfte ungefähr Fördermittel waren. Der Kreispreis, welchen Herr Jung bezahlt ist nicht bekannt. Es wurde im Verbund mit mehreren Objekten gekauft

Herr Czuratis  
Die CDU-Fraktion ist auch immer noch der Meinung, dass wir ein Bad brauchen. Wir haben für die nächste Sitzungsrolle dazu ein Sachantrag vorbereitet, welcher die Verwaltung beauftragt, mehrere Wege zu prüfen.  
Des Weiteren sollen auch die Verwendung der Mittel, welche in das Salzlandcenter geflossen sind überprüft werden.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beauftragt den Bürgermeister mit dem Betreiber des BSC einen Vertrag zum Betrieb des Bades abzuschließen. Inhalt des Vertrages müssen mindestens die im Sachverhalt sowie der Anlage: „Bernstein-Salzlandbad - Übernahme des Badbetriebs durch die Stadt Staßfurt“ festgelegten Punkte sein.

einstimmig abgelehnt  
Ja 0 Nein 31 Enthaltung 3

**12. Erwerb einer Beteiligung der Stadtwerke Staßfurt GmbH an einer Projektgesellschaft zum Betrieb von Windkraftenergieanlagen im Rahmen des Projekts „Energierregion Staßfurt – H2-Region Salzlandkreis“ (Energierregion) Beschlussvorlage 0037/2024**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat der Stadt Staßfurt stimmt dem Erwerb jeweils einer 50%-Beteiligung an der Projektgesellschaft WEA 02 GmbH & Co KG (juwi249) und der Projektgesellschaft WEA 02 Verwaltungs GmbH (Komplementärin) durch die Stadtwerke Staßfurt GmbH (SWS) und die Energie Mittelsachsen GmbH (EMS) und der hierdurch entstehenden mittelbaren Beteiligung an der Projektgesellschaft Infrastruktur GmbH & Co. KG zu.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Technischen Werke Staßfurt GmbH (TWS) zu beschließen, die Geschäftsführung zu beauftragen, in der Gesellschafterversammlung der SWS dem Erwerb der Beteiligung an der Projektgesellschaft WEA 02 GmbH & Co KG (juwi249) und der Projektgesellschaft WEA 02 Verwaltungs GmbH (Komplementärin) zuzustimmen und die Geschäftsführung der SWS zu beauftragen, in der Gesellschafterversammlung der EMS deren Beteiligung an der Projektgesellschaft WEA 02 GmbH & Co KG (juwi249) und der Projektgesellschaft WEA 02 Verwaltungs GmbH zuzustimmen.

einstimmig angenommen  
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

**13. Hauptsatzung der Stadt Staßfurt  
Beschlussvorlage 0007/2024**

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Rausch  
stellt einen weiteren Änderungsantrag zur Vorlage.

Herr Büttner  
stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung von 5 Minuten.

Herr Rotter  
schlägt vor die Unterbrechung mit einer Sitzungspause von insgesamt 25 Minuten zu verbinden.

Kein Mitglied spricht sich dagegen aus.

**1. Änderungsantrag zur Vorlage 0007/2024 (CDU)  
Änderungsantrag 0007/2024/1**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die in § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Staßfurt benannte Anlage 1 zur Zuständigkeit und die Beschlusskompetenz der Ausschüsse.

mehrheitlich angenommen  
Ja 29 Nein 4 Enthaltung 1

**2. Änderungsantrag zur Vorlage 0007/2024 (CDU)**  
**Änderungsantrag 0007/2024/2**

zurückgezogen

**3. Änderungsantrag zur Vorlage 0007/2024 (CDU)**  
**Änderungsantrag 0007/2024/3**

zurückgezogen

**4. Änderungsantrag zur Vorlage 007/2024 (AfD)**  
**Beschlussvorlage 0007/2024/4**

**Beschluss:**

Der § 5 Der Stadtrat soll wie folgt geändert werden:

*Der Absatz (4) Der Stadtrat entscheidet über das Abstimmungsverhalten der Vertreter der Stadt Staßfurt in den Verbandsversammlungen des*

- *Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“*
- *Wasserversorgungszweckverbandes Schönebeck*

*auf der Grundlage des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (§11 Abs. 3 GKG LSA) in den folgenden Angelegenheiten für die Stadt Staßfurt als Mitgliedskommune:*

- *alle Angelegenheiten die mit Änderungen von Kosten und Gebühren verbunden sind*
- *bei grundsätzlichen Änderungen der Geschäftsstrategie*

*Der Absatz (5) Der Stadtrat entscheidet über das Abstimmungsverhalten der Vertreter der Stadt Staßfurt in den Verbandsversammlungen des*

- *Unterhaltungsverbandes „Selke/Obere Bode“*
- *Unterhaltungsverbandes „Elbaue“*
- *Unterhaltungsverbandes „Untere Bode“*

*auf der Grundlage des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (§11 Abs. 3 GKG LSA) in den folgenden Angelegenheiten für die Stadt Staßfurt als Mitgliedskommune:*

- *alle Angelegenheiten die mit Änderungen von Kosten und Gebühren verbunden sind*
- *bei grundsätzlichen Änderungen der Geschäftsstrategie*

mehrheitlich angenommen

Ja 19 Nein 13 Enthaltung 2

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Hauptsatzung der Stadt Staßfurt.

mit Änderungen angenommen

Ja 30 Nein 2 Enthaltung 2

**14. Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Staßfurt und seiner Ausschüsse  
Beschlussvorlage 0008/2024**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**1. Änderungsantrag zur Vorlage 0008/2024 (OSR-N)  
Änderungsantrag 0008/2024/1**

Im § 6 sollen die Absätze 3 und 4 wie folgt geändert werden:

- (3) Der Vorsitzende des Stadtrates beziehungsweise des Ausschusses stellt den Beginn und das Ende der Fragestunde fest. Findet sich zu Beginn einer Fragestunde kein Einwohner ein, kann sie geschlossen werden. ~~Die Fragestunde soll auf höchstens 30 Minuten begrenzt sein. Der Vorsitzende entscheidet über die Länge der Fragestunde, wobei diese 60 Minuten nicht überschreitet.~~
- (4) Jeder Einwohner ist nach Angaben seines Namens und seiner Anschrift berechtigt ~~eine Frage und zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen, bis zu drei Fragen und je zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ursprünglichen Frage beziehen,~~ zu stellen.  
Zugelassen werden nur Fragen von allgemeinen Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Bestehen Zweifel, dass der Fragesteller Einwohner der Gemeinde ist, so hat sich dieser gegenüber dem Vorsitzenden des Stadtrates auszuweisen. Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Fragestellers erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. c der Datenschutz-Grundverordnung und nur zum Zwecke der schriftlichen Beantwortung der Anfrage, sofern diese nicht sofort und vollständig mündlich beantwortet werden kann.

mehrheitlich abgelehnt  
Ja 9 Nein 21 Enthaltung 4

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Staßfurt und seiner Ausschüsse.

einstimmig angenommen  
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

**15. Entschädigungssatzung der Stadt Staßfurt  
Beschlussvorlage 0016/2024**

Es gibt Beratungsbedarf.

**1. Änderungsantrag zur Vorlage 0016/2024 (CDU)  
Änderungsantrag 0016/2024/1**

§ 1 Abs. 1 erhält folgenden Wortlaut:

*Die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Stadtrates und der Ortschaftsräte wird als monatlicher Pauschalbetrag und einem zusätzlichen Sitzungsgeld wie folgt gewährt:*

- a) Pauschalbetrag Stadtrat: 145,00 €
- b) Pauschalbetrag Ortschaftsräte:

Athensleben	11,00 €
Förderstedt	60,00 €
Hohenerxleben	21,00 €
Löderburg	45,00 €
Neundorf (Anh.)	35,00 €
Rathmannsdorf	21,00 €
Steißfurt	70,00 €

c) Sitzungsgeld

Stadtrat /Ausschüsse	21,00 €
Ortschaftsräte	19,00 €

[...]

mehrheitlich abgelehnt

Ja 8 Nein 22 Enthaltung 4

**2. Änderungsantrag zur Vorlage 0016/2024 (CDU)**  
**Änderungsantrag 0016/2024/2**

Im § 1 Abs. 1 wird folgender Satz 5 eingefügt:

*Die Mitglieder der Ortschaftsräte, welche für die Protokollführung in den Sitzungen der Ortschaftsräte verantwortlich sind, erhalten je Sitzung eine zusätzliche Entschädigung in Höhe des Sitzungsgeldes für die Ortschaftsräte.*

mehrheitlich angenommen

Ja 29 Nein 4 Enthaltung 1

**3. Änderungsantrag zur Vorlage 0016/2024 (CDU)**  
**Änderungsantrag 0016/2024/3**

§1 Abs. (6) erhält folgenden Wortlaut:

*Die Aufwandsentschädigung für die Ortsbürgermeister wird wie folgt gewährt:*

Athensleben	200,00 €
Förderstedt	520,00 €
Hohenerxleben	300,00 €
Löderburg	500,00 €
Neundorf (Anh.)	400,00 €
Rathmannsdorf	300,00 €
Steißfurt	550,00 €

[...]

§1 Abs. (6) des Entwurfs wird zu (7).

mehrheitlich abgelehnt

Ja 12 Nein 20 Enthaltung 2

**4. Änderungsantrag zur Vorlage 0016/2024 (OSR-L)**  
**Änderungsantrag 0016/2024/4**

Der § 1 erhält folgenden neuen Absatz 7:

*(7) Die stellvertretenden Ortsbürgermeister erhalten für ihren zusätzlichen Aufwand eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 5 % der dem jeweiligen Ortsbürgermeister zustehenden Aufwandsentschädigung.*

Der bisherige Absatz 7 wird Absatz 8.

mehrheitlich angenommen  
Ja 27 Nein 6 Enthaltung 1

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Entschädigungssatzung der Stadt Staßfurt.

mit Änderungen angenommen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 2

**16. Erleichterungen für die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse 2023, 2024 und 2025 der Stadt Staßfurt  
Beschlussvorlage 0023/2024**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt:

Die Umsetzung der Erleichterungen für die Aufstellung der Jahresabschlüsse durch den Verzicht nachfolgender Jahresabschlussarbeiten und -buchungen für die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2023, 2024 und 2025:

- a) Körperliche Bestandsaufnahme mindestens alle fünf Jahre gemäß den Inventurvereinfachungen nach § 33 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 4 Satz 2 KomHVO
- b) Außerplanmäßige Ab- und Zuschreibungen gemäß § 40 Abs. 3 KomHVO im Zuge des Verzichts auf körperliche Bestandsaufnahmen
- c) Umgliederung von sogenannten kreditorischen Debitoren und debitorischen Kreditoren und Mitzugehörigkeitsvermerke gemäß § 41 Abs. 3 KomHVO
- d) Aufstellung der nicht bilanzierten Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 36 KomHVO (dies gilt nicht für die nicht bilanzierten Vorbelastungen, die eine Belastung der Haushaltsjahre bis 2021 darstellen)
- e) Dokumentation von Teilrechnungen gemäß § 45 KomHVO
- f) Erstellung eines Anhangs gemäß § 118 Abs. 2 Nr. 4 KVG LSA i. V. m. § 47 KomHVO sowie eines Rechenschaftsberichts gemäß § 118 Abs. 3 KVG LSA i. V. m. § 48 KomHVO.

mehrheitlich angenommen  
Ja 32 Nein 1 Enthaltung 1

**17. Sachantrag - Erstellung eines Gesamtkonzept "Salzstadt"  
Sachantrag 0036/2024**

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Zok  
weist darauf hin, dass der Namenszusatz von der Kommunalaufsicht noch nicht genehmigt ist. Der Antrag dazu wird bearbeitet.

**1. Änderungsantrag zur Vorlage 0036/2024 (UBvS)  
Änderungsantrag 0036/2024/1**

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt erachtete es als erforderlich, dass im Zusammenhang mit der Etablierung des Namenszusatzes Salzstadt im Ergebnis des Bürgerentscheides nun ein Gesamtkonzept unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger, Interessierten aus Vereinen, Verbänden, Institutionen sowie der Wirtschaft und damit verbundene neue Handlungsstrategien erarbeitet werden müssen.

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beauftragt den Bürgermeister im 1. Schritt dazu eine Projektskizze inkl. Zeitplan, Beteiligungsplan und inhaltlich-struktureller Eckpunkte dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen und parallel mit der Ideensammlung, Beteiligung, Machbarkeitsprüfung zu beginnen.

In der Konzepterarbeitung und Realisierung soll an die positiven Erfahrungen von Bürger- und Fachdialog, Beteiligung, Interessenabwägung, Prioritätensetzung aus dem URBAN 21 -Prozess, Stadtumbau 2010 (IBA) Dialog, Leitbildprozess, den Kommunikationsstrategien zur Erstellung des ISEK angeknüpft werden.

Der Prozess der gemeinsamen, transparenten und öffentlichen Erstellung eines Gesamtkonzeptes Salzstadt Staßfurt soll dabei Beteiligung, Identitätsstiftung, Priorisierung und Mitmachen ermöglichen.

mehrheitlich angenommen  
Ja 17 Nein 11 Enthaltung 6

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beauftragt den Bürgermeister, ein Gesamtkonzept zu erstellen, das darauf abzielt, dem Namenszusatz „Salzstadt“ gerecht zu werden, den Tourismus zu fördern und die Aktivität der Stadt zu steigern, um durch eventuelle Kurangebote über die Grenzen Sachsen-Anhalt hinaus bekannt zu werden.

In diesem Zusammenhang soll ein Gesamtkonzept erstellt werden, das insbesondere das Strandsolbad sowie das sanierungsbedürftige Bad Salzlandcenter bzw. einen etwaigen Neubau einbezieht. Zudem soll geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, zum Betreiben eines dieser Bädervarianten Sole aus alten Schachanlagen nach oben zu pumpen, um Teile dieser Badevarianten als Solebad zu betreiben.

Weiterhin soll geprüft werden, welche Voraussetzungen diese Einrichtungen erfüllen müssten, um als Kureinrichtungen zu fungieren, und welche weiteren Investitionen nötig wären, um diesen Standard zu erreichen und gleichzeitig die Attraktivität für eine touristische Nutzung zu verbessern. In diesem Zusammenhang soll auch geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, am Krankenhausstandort Ameos Staßfurt freie Räumlichkeiten als Kurplätze zu nutzen oder umfunktionieren.

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt erachtete es als erforderlich, dass im Zusammenhang mit der Etablierung des Namenszusatzes Salzstadt im Ergebnis des Bürgerentscheides nun ein Gesamtkonzept unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger, Interessierten aus Vereinen, Verbänden, Institutionen sowie der Wirtschaft und damit verbundene neue Handlungsstrategien erarbeitet werden müssen.

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beauftragt den Bürgermeister im 1. Schritt dazu eine Projektskizze inkl. Zeitplan, Beteiligungsplan und inhaltlich-struktureller Eckpunkte dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen und parallel mit der Ideensammlung, Beteiligung, Machbarkeitsprüfung zu beginnen.

In der Konzepterarbeitung und Realisierung soll an die positiven Erfahrungen von Bürger- und Fachdialog, Beteiligung, Interessenabwägung, Prioritätensetzung aus dem URBAN 21 -Prozess, Stadtumbau 2010 (IBA) Dialog, Leitbildprozess, den Kommunikationsstrategien zur Erstellung des ISEK angeknüpft werden.

Der Prozess der gemeinsamen, transparenten und öffentlichen Erstellung eines Gesamtkonzeptes Salzstadt Staßfurt soll dabei Beteiligung, Identitätsstiftung, Priorisierung und Mitmachen ermöglichen.

mit Änderungen angenommen

Ja 18 Nein 14 Enthaltung 2

**18. Sachantrag - Fortschreibung des Gewerbeflächenkonzeptes  
Sachantrag 0020/2024**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt, das Gewerbeflächenentwicklungskonzept (GFEK) der Stadt Staßfurt aus dem Jahr 2017 fortzuschreiben und den Bürgermeister mit der Umsetzung dieser Maßnahme zu beauftragen.

einstimmig angenommen

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**19. Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49/17  
„Neumarkt/Lehrter Straße“ in Staßfurt im beschleunigten Verfahren nach §  
13a BauGB  
Beschlussvorlage 0021/2024**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt gemäß § 1 Abs. 7 BauGB und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB die Abwägung (*entsprechend beigefügter Abwägungstabelle*) der im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden vorgebrachten Stellungnahmen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49/17 „Neumarkt/Lehrter Straße“ in Staßfurt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB.

mehrheitlich angenommen

Ja 23 Nein 1 Enthaltung 10

**20. Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49/17  
„Neumarkt/Lehrter Straße“ in Staßfurt im beschleunigten Verfahren nach §  
13a BauGB  
Beschlussvorlage 0022/2024**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 45 Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 3 Nr. 4 KVG LSA die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 49/17 „Neumarkt/Lehrter Straße“ in Staßfurt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB bestehend aus der Planzeichnung mit den zeichnerischen und textli-



chen Festsetzungen, in der vorliegenden Fassung (*siehe Anlagen*), als Satzung. Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplans wird hiermit gebilligt. Der Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49/17 „Neumarkt/Lehrter Straße“ in Staßfurt wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49/17 tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

mehrheitlich angenommen  
Ja 22 Nein 1 Enthaltung 11

## **21. Anfragen und Anregungen**

Herr Rausch  
bittet um Überprüfung, ob in der Sitzung des Stadtrates am 01.07.2024 ein Stellvertreter für die Entsendung in den Verbandsversammlungen, vor allem für den Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wippe“ gewählt wurde. Sollte das nicht der Fall sein, muss es nachgeholt werden.

Herr Witte  
Wie ist der Stand zum Konzept für den Ausbau der Skaterbahn zum Jugendtreff?

Frau Epperlein  
Die Planung Richtung Bode ist fertig. Innerhalb der nächsten 14 Tage soll die Ausschreibung erfolgen.

Herr Büttner  
spricht nochmals das Thema Radwegkennzeichnung von Löderburg zum Löderburger See an.

Frau Epperlein  
Die Beantwortung dazu wurde per Mail versendet. Die Breite der Straße lässt eine Radwegkennzeichnung nicht zu. Der Eigenbetrieb hat die Markierung geschwärzt. Aufgrund von Witterung und das Hochwassers dieses Jahr muss es immer wiederholt werden.

Herr Schneider  
Besteht die Möglichkeit einen Parkausweis für die Stadträte zu erstellen, damit man z.B. am Rathaus bei Terminen bedenkenlos parken kann und nicht wie vor kurzem dann noch ein Knöllchen bekommt?

Herr Zok  
Die Thematik ist mir bekannt und ich hätte dazu im nichtöffentlich noch was dazu gesagt. Wir stehen nicht über dem Gesetz, aber wir schauen, was es für Möglichkeiten gibt.

Herr Schmidt  
informiert, dass die UBvS-Fraktion einen Sachantrag zur Förderrichtlinie für die nächste Sitzungsrolle einbringen wird.

Herr Krause  
Die letzte Straßenverkehrszählung an der Hauptstraße in Neundorf war 2015. Aufgrund von Corona wurden die geplanten Zählungen 2020 und 2021 nicht durchgeführt. Ich bitte um Unterstützung, dass die Verkehrszählung durchgeführt wird. Zudem sollte auch eine Lärmpegelmessung durchgeführt werden. Eigene Messungen Höhe des Allianz-Büros haben bis zu 90 dB ergeben.

Herr M. Rasehorn  
Im Bereich Benneckeschen Hof und Stadtsee gibt es wieder verhäuft Lärmbeläs-

tigungen durch Jugendliche. Ist das bekannt und gibt es Maßnahmen dagegen?

Herr Zok

Das werden wir bei der nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales besprechen. In der Arbeitsgruppe Jugend sollte man damit beschäftigen. Ich lade Sie gern zur nächsten Sitzung der AG Jugend ein.

Herr Nimmich

Gewerbeinhaber in der Steinstraße haben geäußert, dass das Fahrradfahren auf dem Gehweg ein Problem darstellt. Wer ist dafür zuständig?

Herr Zok

Der ruhende Verkehr wird vom Ordnungsamt kontrolliert und der fahrende Verkehr von der Polizei. Die Ordnungsamtschefin wird sich mit der Polizei dazu in Verbindung setzen.

Peter Rotter  
Stadtratsvorsitzender

Anne Seltitz  
Protokollantin

Thomas Nicula  
Protokollant